

# Dieses Büchlein hilft bei Feuer, Freizeit und Finanzen

**Ratgeber** Die Stadt Illertissen gibt eine neue Info-Broschüre für Senioren heraus. Was das Heft alles zu bieten hat

VON JENS CARSTEN

**Illertissen** Plötzlich züngeln Flammen aus der Pfanne auf dem Herd, das Mittagessen brennt, die Küche füllt sich in Sekundenschnelle mit schwarzem Qualm: Situationen wie diese kommen immer wieder vor – und sie können beim arglosen Koch eine Panik auslösen, gerade wenn dieser alleine zu Hause ist. Was ist tun? Wie war noch mal die Notrufnummer? In der Eile fällt es schwer, schnell und richtig zu reagieren. Gut, wenn man weiß, wo Hilfe zu finden ist: Gleich neben dem Telefon in der eigenen Wohnung. Dort kann der neue Seniorenratgeber „Älter werden in Illertissen“ nämlich aufgrund seines Formats gut platziert werden, sagt Kerstin Breymaier, die Hauptamtsleiterin der

Stadtverwaltung. „Die Broschüre hat eine schöne Größe und ist recht handlich, damit sie gut in ein Telefonkästchen passt.“ Ein solches hätten gerade ältere Bürger noch gerne beim Festnetzapparat.

Der Ratgeber ist der zweite seiner Art (nach der ersten Version aus dem Jahr 2013) und bietet allerhand Wissenswertes und Interessantes für ältere Bürger in Illertissen und Umgebung. Aber möglicherweise auch Überlebensnotwendiges: Auf einer Seite des Büchleins sind alle wichtigen Telefonnummern für Notfälle und Krisensituationen versammelt, etwa die von Rettungsdienst, Notarzt und Feuerwehr (112), von der Polizei (110), vom ärztlichen Bereitschaftsdienst (116117), vom Giftnotruf in München (089/19240) und von der Illertalklinik (0731/1770).

Auch ein „Notfall-Pass“ ist in dem etwa 40 Seiten starken Heft enthalten. In diesen können die Blutgruppe, verordnete Medikamente und die Namen von Angehörigen eingetragen werden. Das ausgefüllte Papier lässt sich auf Kreditkartengröße falten und in den Geldbeutel stecken: So haben die Rettungskräfte bei einem Notfall alle wichtigen Informationen des Patienten auf einen Blick vorliegen und können entsprechend reagieren. „Das ist ein schöner Service“, sagt Breymaier, die sich freut, dass die Illertisser die neue Broschüre ab sofort in den Händen halten können. Einige Monate Arbeit stecken in dem Projekt: Die Angebote dutzender Institutionen und Vereine mussten gesammelt werden, samt Telefonnummern, Internet- und

E-Mail-Adressen. Und am Ende wurden alle Kontaktdaten noch einmal ausprobiert – damit alles stimmt und möglichst aktuell ist.

Die Broschüre bietet aber nicht nur Rat bei Notlagen: Zum Beispiel findet sich darin auch eine Checkliste für den Umzug in eine senioren-gerechte Wohnung. Unter anderem geht es zudem um Pflegestufen, Wohngeld, Ermäßigungen, medizinische Versorgung und günstige Tickets für den öffentlichen Nahverkehr. „Wir wollen Senioren in möglichst vielen Lebenssituationen helfen“, sagt Breymaier. 3000 Exemplare wurden gedruckt. Sie sind ab sofort zu haben. **»Kommentar**

**i Kontakt:** Die Broschüre „Älter werden in Illertissen“ ist kostenlos im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich



**Hauptamtsleiterin Kerstin Breymaier zeigt die neue Broschüre „Älter werden in Illertissen“.** Foto: Jens Carsten